

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 95 (1969)

Heft: 17

Illustration: Frühlingsputzete

Autor: Moser, Hans / Däster, Robert

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

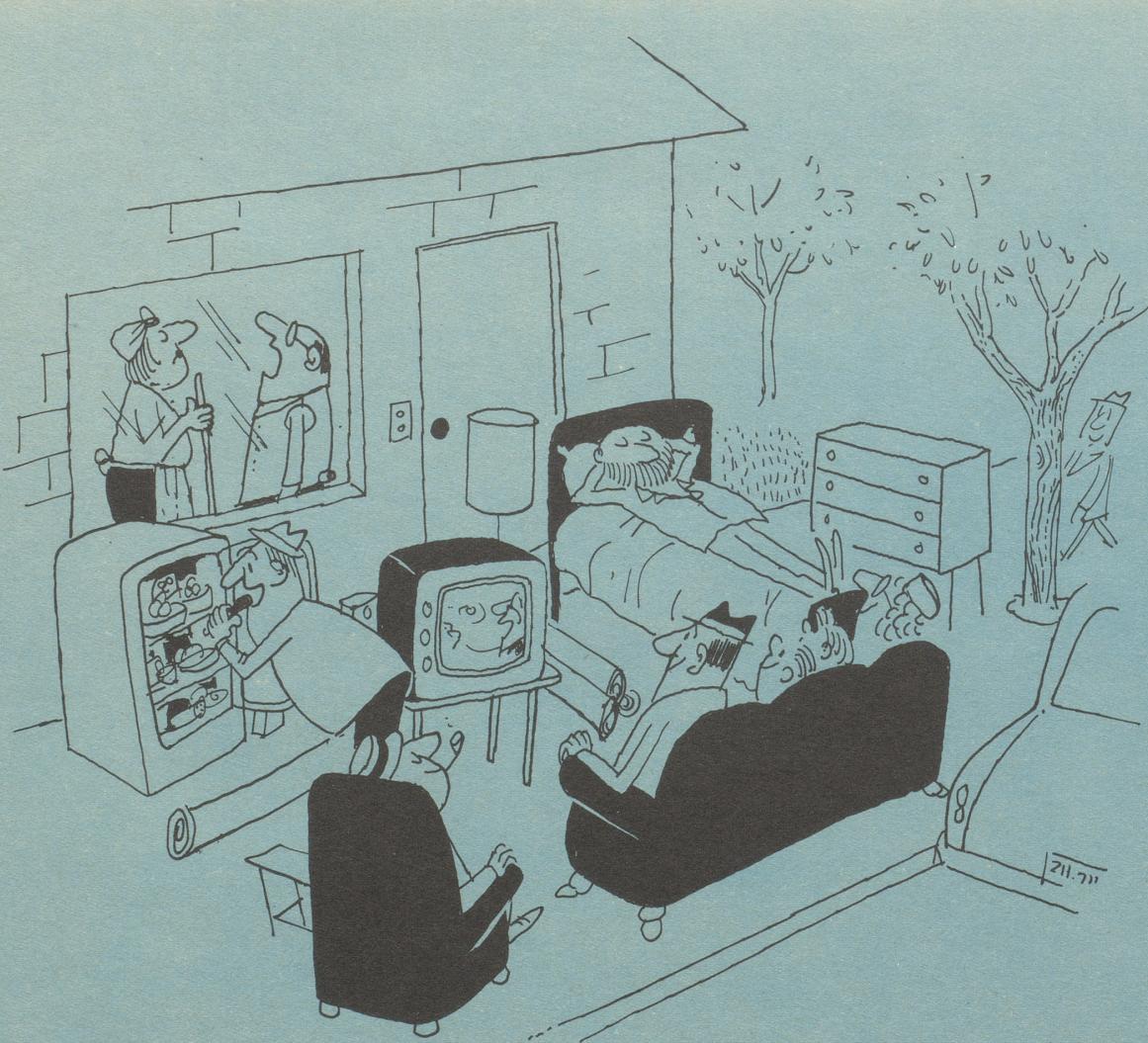
Frühlingsputzete

Ein gezeichneter Trost von Hans Moser
Text von Robert Däster

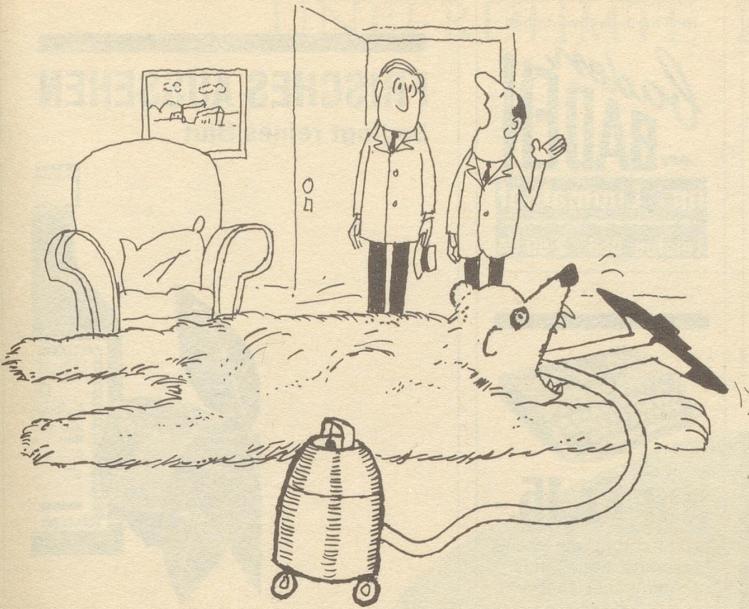
Man spricht viel von schweizerischen Unbehagen. Eines der schlimmsten ist das Unbehagen, das den Eidgenossen im Frühling befällt, angesichts der Frühlingsputzete! Der Nebelspalter erachtete es deshalb als besonders dringend, seinen Lesern mit einigen Humorzeichnungen beizustehen in ihrer Not. Er möchte den Mannen zeigen, daß sie nicht allein stehen in ihrer Betrübnis und versuchen, ihnen über die unbehaglichen Wonnemonate des Lenzes hinwegzuhelfen, nach dem bewährten Trost-Rezept: Andern geht es auch nicht besser!



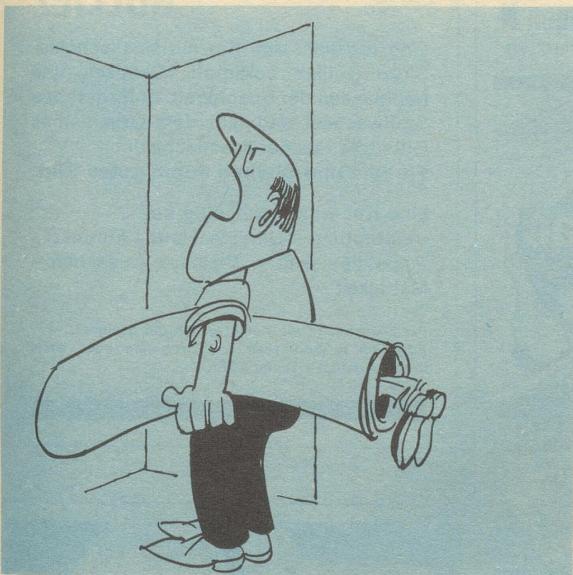
«Der Entleerung des Staubbeutels wünsche ich dann beizuhören, verstanden?»



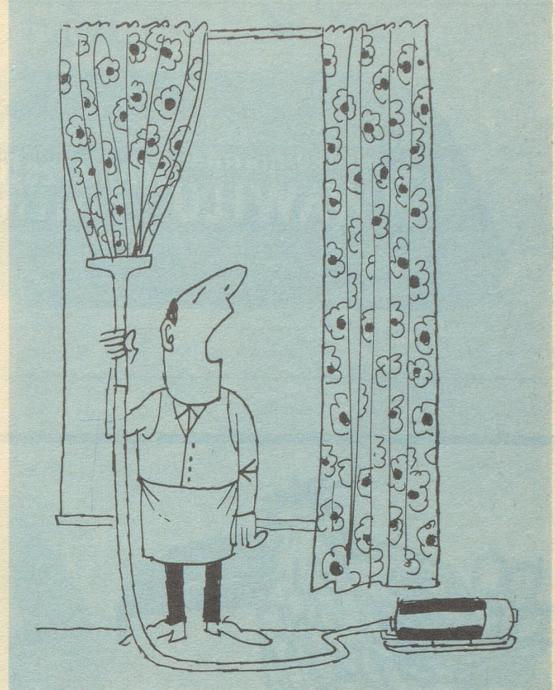
«Warum hast du die Möbel auch ausgerechnet aufs Trottoir gestellt?»



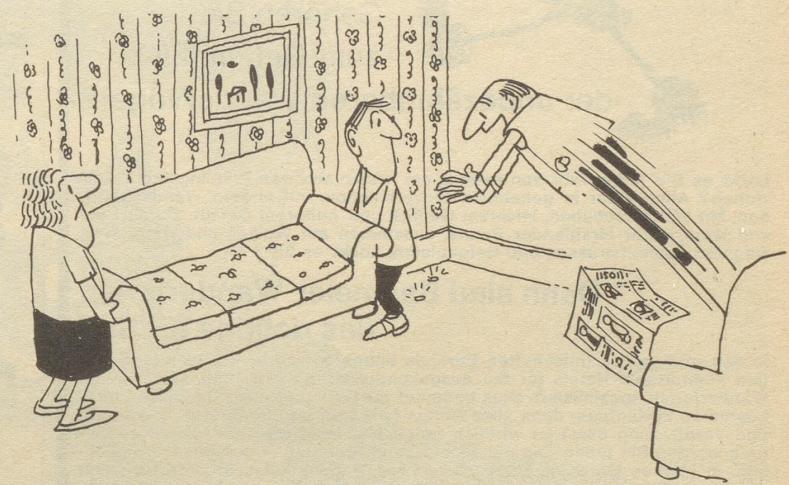
«... nein, meine Frau hat jetzt grad keine Zeit ...»



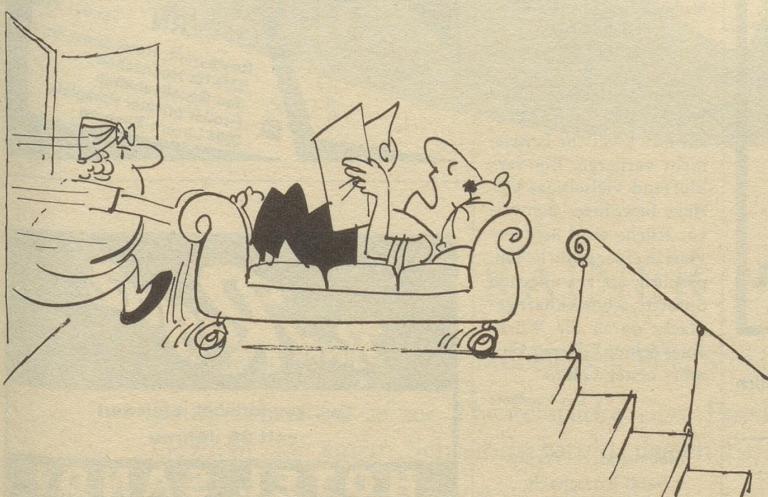
«Wohin ist dieser Lausbub von einem Sohn wieder abgeschlichen?»



«Emmi ... eine Schere, schnell!»



Arbeitsunlustige Väter rütteln man mit relativ geringen Kosten aus ihrer Lethargie, indem man vor der Frühlingsputze unter den Möbelstücken Geldmünzen so versteckt, als lägen sie schon eine Ewigkeit dort!



«Gelt, du sagst es mir dann, Emmeli, wenn ich dir etwas helfen kann!»



«... wenn wir schon beim Frühlingsputzen sind ...»